

BITTE NICHT...

Was tun ... wenn die Zeit ... knapp wird?

Bitte nicht ... in reduzierter ... Form ... handeln und
... agieren ... sprechen ... lächeln ... lachen

... so als ... würde ... sich nichts ... mehr ... lohnen ... so
als ... wäre ... alles ... Zeitverschwendung

Bitte nicht



EMMAUS - HOSPIZ

Emmaus-Hospiz



(lat.: hospitium = Herberge)

Ein Hospiz, abgeleitet vom lateinischen Wort „hospitium“ für Herberge, ist eine spezielle Pflegeeinrichtung, die sich im Rahmen der Palliativmedizin um schwerst- kranke und sterbende Menschen kümmert. Pallium bedeutet im Lateinischen „Mantel“, während „Care“ einen umfassenden Bereich von Zuwendung, Fürsorge, Behandlung und Pflege umfasst. Das Konzept der Palliative Care findet sich in der gesamten Hospizarbeit wieder.

In Hospizen erhalten Menschen, die an einer fortgeschrittenen und unheilbaren Erkrankung leiden, eine umfassende Begleitung und Betreuung, die auf Lebens- qualität und Würde ausgerichtet ist. Wie in den mittelalterlichen Herbergen werden die Menschen, die in ein Hospiz einziehen, als „Gäste“ und nicht als „Patienten“ bezeichnet, um an die Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme zu erinnern.

Das Hauptziel der hospizlich-palliativen Versorgung besteht darin, Schmerzen und andere belastende Symptome so weit wie möglich zu lindern. Es geht nicht darum, die Krankheit zu heilen, sondern das Sterben als natürlichen Teil des Lebens anzuer- kennen. Hospize wollen den Tod weder beschleunigen noch künstlich hinauszögern.

In unserem Emmaus-Hospiz werden unsere Gäste rund um die Uhr pflegerisch, medizinisch, psychosozial und seelsorgerisch kompetent begleitet und betreut. Diese Betreuung schließt auch die Zu- und Angehörigen, Familien und Freunde unserer Gäste mit ein.

Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse gGmbH

Unser Hospiz in Gelsenkirchen

Das im April 2010 erbaute Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse ist in einer ruhigen Wohnanlage, jedoch in unmittelbarer Nähe des Zentrums vom Stadtteil Gelsenkirchen-Resse angesiedelt.

Bestehend aus einem multiprofessionellem Team (haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter) möchten wir all' unseren Gästen ein würdevolles und schmerzfreies Leben bis zum Ende zu ermöglichen, ohne dabei jedoch Krankheit, Tod und Trauer zu beschönigen.

Wir richten uns in der Begleitung nach den Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste und betreuen sie einfühlsam und fürsorglich.

Dabei orientieren wir uns individuell an der Persönlichkeit und Lebensgeschichte unserer Gäste. Das gilt insbesondere für den Tagesablauf, die Essgewohnheiten, die Lieblingsbeschäftigungen und andere besondere Anliegen.

Sowohl unsere Gäste als auch ihre Zu- und Angehörigen werden mit ihren Sorgen und Belastungen wahrgenommen und erfahren Wertschätzung und Unterstützung.

In unserem Hospiz geht es darum, sich wohlfühlen und bis zuletzt in Würde und Geborgenheit zu leben.

Das gesamte Emmaus-Hospizteam heißt jeden Menschen
– unabhängig von Nationalität, Glaube, Familienstand oder Gesinnung –

Herzlich Willkommen!







Zu Gast im Hospiz



Unser Hospiz bietet Ihnen

- eine rollstuhlgerechte und barrierefreie Unterkunft, die einen wohnlich-ansprechenden Charakter vermittelt und nicht an ein Krankenhaus erinnert
- zehn auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmte Einzelzimmer mit ebenerdiger Dusche/WC, Pflegebett, TV/Sat. Empfang (großer Flachbildschirm), Telefon, Rufanlage, WLAN Empfang und kleinem Kühlschrank
- eine persönliche Gestaltungsmöglichkeit der Gästezimmer
- ein separates großes Bad für Vollbäder mit modernen Arbeitshilfsmitteln
- auf Wunsch besondere Entspannungsangebote z.B. Kunsttherapie, Wellnessangebote, Aromaölpflege
- ein gemütliches Wohnzimmer zum Beisammensein mit Kinderspielecke zum Spielen, Basteln und Toben
- einen hellen, vom Wohnzimmer abtrennbaren Koch- und Essbereich, der auch für individuelle Wünsche als Kochgelegenheit oder für kleine Feiern zur Verfügung steht
- einen ruhigen, großen und überdachten Balkon zum Innenhof, der mittels Rampe auch mit dem Bett befahrbar ist (hier ist das Rauchen gestattet)
- den „Raum der Stille“ zur Einkehr, Meditation und Gebet
- für Zu- und Angehörige zu jeder Zeit Übernachtungsmöglichkeiten

Wir nennen Ihnen aber auch unsere Grenzen in Bezug auf intensivmedizinische Pflege, Langzeitpflege, Suizidassistenz und Heilung

Unsere Räume im Hospiz

Liebvolle Atmosphäre

Herzlich willkommen in unserem Hospiz – einem Ort des Lebens und des Sterbens. Unsere hellen und lichtdurchflutenden Räume heißen Sie willkommen und schenken Ihnen Trost und Zuversicht.

Jeder Raum ist liebevoll gestaltet, um Ihnen eine angenehme und beruhigende Atmosphäre zu bieten. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen, umgeben von Wertschätzung und Mitgefühl.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg und stehen Ihnen in schwerer Zeit bei.

Willkommen im Emmaus-Hospiz – hier sind Sie nicht allein.





Unsere Räume im Hospiz



Unser Raum der Stille



Unsere Räume im Hospiz



Ruhe und Geborgenheit

Unsere Gästezimmer sind kleine Oasen der Ruhe und Geborgenheit. Jedes Zimmer ist liebevoll eingerichtet und schafft eine warmherzige Atmosphäre, die nichts mit einem Krankenhaus zu tun hat.

Hier finden unsere Gäste und ihre Familien einen geschützten Ort abseits von Hektik und Krankenhausatmosphäre.

Unsere Zimmer sind als persönliche Rückzugsorte gestaltet, in denen wir eine wohnliche und vertraute Umgebung geschaffen haben. Sanfte, beruhigende Farben und einladende Möbel sorgen für Wohlbefinden.

Durch dekorative Elemente und eine stimmungsvolle Beleuchtung erhält jedes Gästezimmer mit eigenem Bad eine persönliche und einzigartige Note, die die Individualität unserer Gäste unterstreicht.



Unsere Räume im Hospiz

Harmonische Gestaltung

Unsere Räumlichkeiten wurden mit viel Liebe und Sorgfalt eingerichtet, um eine schöne und einladende Atmosphäre zu schaffen.

Jeder Raum ist mit warmen Farben, sanftem Licht und beruhigenden Elementen ausgestattet, die ein Gefühl von Ruhe und Geborgenheit vermitteln.

Gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein und bieten den Gästen und ihren Familien einen Ort der Entspannung und des Austausches.

Eine harmonische Raumgestaltung schafft eine friedliche Umgebung, die unseren Gästen Trost spendet und es ihnen ermöglicht, ihre letzte Lebenszeit in Würde und liebevoller Fürsorge zu verbringen.



Unsere Terrasse



Sie können uns unterstützen

Ideell – dadurch, dass Sie

- Ihre Freunde, Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen über unsere Arbeit informieren, unseren Bekanntheitsgrad steigern und unser positives Erscheinungsbild fördern.

Personell – dadurch, dass Sie

- sich ehrenamtlich mit in die Betreuung und Begleitung der Schwerstkranken einbringen.
- sich in Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Materiell – dadurch, dass Sie

- Mitglied im Förderverein werden.
- uns bei der Einwerbung von Spenden helfen.
- bei Geburtstagen, Jubiläen, in Trauerfällen um eine Spende für das Emmaus-Hospiz bitten.

Der Hospizaufenthalt wird finanziert (gemäß § 39 a SGB V und SGB XI) durch:

- Leistungen der Krankenkassen
- Leistungen der Pflegekasse
- einen Anteil in Höhe von 5%, den der Förderverein trägt, weshalb wir auf Spenden angewiesen sind



Ihr Kontakt zu uns



Michael Rohr
Geschäftsführer
Staatl. anerkannter
Sozialarbeiter/
Sozialpädagoge (B.A.)



Jörg Hölser
Pflegedienstleitung



Sandra Flegel
Stellv. Pflegedienstleitung



**Schwester
Maria Magdalena**
Seelsorgerin



Daniela Borkenhagen
Verwaltungsangestellte

Auch wenn unser Hospiz für Sie eine von mehreren Alternativen darstellt, können Sie sich natürlich jederzeit bei uns melden.

In unseren regelmäßig stattfindenden öffentlichen Führungen erhalten Sie allgemeine Einblicke in das Leben in unserem Hospiz und die verfügbaren Versorgungsmöglichkeiten.

Wenn Sie eine Aufnahme in unser Hospiz in Erwägung ziehen, stehen wir Ihnen gerne für ein ausführliches und persönliches Gespräch zur umfassenden Beratung und Information zur Verfügung. Ihren Besuch und das Gespräch arrangieren wir gerne nach vorheriger, kurzfristiger Absprache.

**Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.
Auch in den Abendstunden.**



Wir arbeiten nicht allein!

Wir sind beteiligt im Palliativnetz Gelsenkirchen. Die Kooperationspartner und die beteiligten Haus- und Fachärzte arbeiten vernetzt, stehen in regelmäßigem Austausch und bringen ihre jeweiligen Kompetenzen ein.

Zum Palliativnetz Gelsenkirchen gehören:

- Apothekerverband Westfalen-Lippe;
Tel. 0251-539380
- Caritasverband Gelsenkirchen, ambl. Palliativpflege;
Tel. 0209-933380
- Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse;
Tel. 0209-5078860
- Gelsenkirchener Hospiz-Verein e.V.;
Tel. 0209-8182352
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst (PKD);
Tel. 0209-95713350
- Palliativstation Marienhospital GE;
Tel. 0209-17254831
- Psychosoziale Krebsberatung;
Tel. 0209-9132840
- Qualitätsgemeinschaft Praxisnetz GE;
Tel. 0209-31988690

Mitglied im



**Hospiz- und
Palliativverband
NRW e.V.**



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**



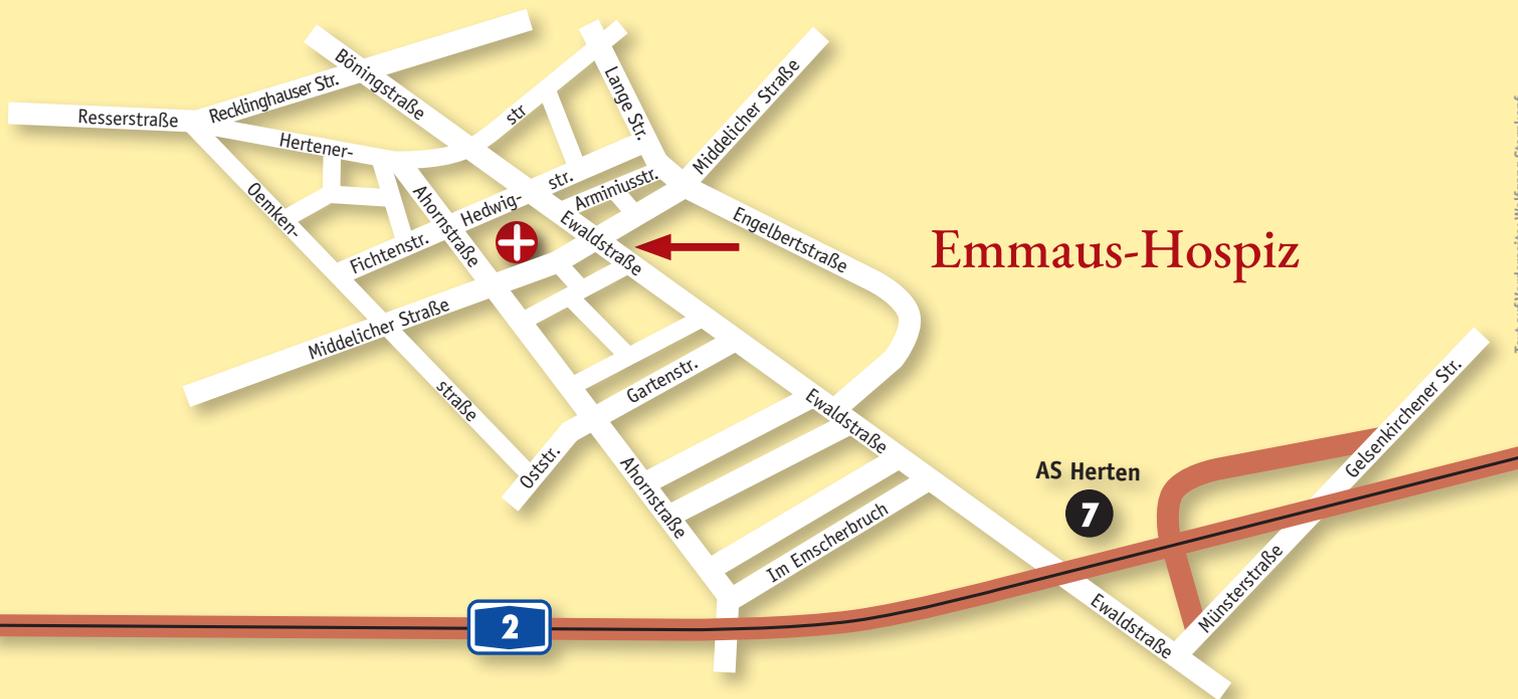


Hier finden Sie uns:

Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse gGmbH
Hedwigstraße 2, 45892 Gelsenkirchen-Resse
Telefon 0209.507 886 0, Telefax 0209.507 886 30
E-Mail info@emmaus-hospiz-gelsenkirchen.de
www.emmaus-hospiz-gelsenkirchen.de



Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 9204
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Michael Hegemann
Geschäftsführer: Michael Rohr



Emmaus-Hospiz

Spenden erbeten an:

Förderverein
Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse e.V.
Hedwigstraße 2,
45892 Gelsenkirchen

Vereinsregisternummer
Amtsgericht Gelsenkirchen
VR 1078

Bankverbindungen:

Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE94 3606 0295 0010 9150 15
BIC: GENODED1BBE

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE88 4205 0001 0101 1633 63
BIC: WELADED1GEK

Volksbank Ruhr Mitte eG Gelsenkirchen
IBAN: DE08 4226 0001 0154 3517 00
BIC: GENODED1GBU